

VON EINEM, DER AUSZOG DIE GRENZEN ZU TESTEN - KINDER, DIE WILD UND LAUT UND GRENZÜBERSCHREITEND SIND

Kein Kind kommt böse auf die Welt. Trotzdem gibt es Kinder, die beißen, schlagen, mutwillig Spielsachen zerstören. Für Eltern ist dieses aggressive Verhalten ihres Kindes schwierig – für Erzieher*innen ist es eine Herausforderung.

Kinder, die immer wieder oder plötzlich durch ihr Verhalten auffallen, können Erwachsene an ihre Belastungsgrenzen bringen. Das geht nicht nur Eltern so - auch pädagogischen Fachkräften fällt es manchmal schwer, grenzüberschreitendes oder zurückgezogenes Verhalten von Kindern zu verstehen und damit umzugehen.

Das Seminar soll Sie für kindliche Bedürfnisse, die hinter auffälligem Verhalten stecken, sensibilisieren, ermutigen und Ihre Handlungskompetenzen erweitern.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Mitarbeitende aus Kinder- und Jugendhäusern und Hort

Inhalte

- Verhaltensnormen - gesellschaftliche und kulturelle Aspekte
- Kurze Einführung in die Entwicklungspsychologie
- Altersspezifische und entwicklungsbezogene Verhaltensauffälligkeiten
- Verhalten als Antwort auf die familiäre/soziale Situation
- Diagnose „verhaltensauffällig“
- Fälle und Situationen aus dem Arbeitsalltag

Methoden

Kombination aus Vermittlung theoretischen Wissens, methodischen Lernens und der Auseinandersetzung mit der Praxis, Selbstreflexion und Üben von konkreten Situationen des Arbeitsalltags

Kosten:

155 EUR

Mitglieder: 125 EUR

Seminar-Nr:

F-Kita 19-08-30

Anmeldung bis:

09.08.2019

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
30.08.2019 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen